



Sicherstellen, dass das AQUAvalve sich richtig auffüllt und entleert

Die Sicherstellung, dass das AQUAvalve sich richtig auffüllt und entleert, läuft ganz einfach ab und nimmt bloß einige Sekunden in Anspruch.

Halten Sie das AQUAvalve in Augenhöhe, damit Sie sich überzeugen können, dass die am oberen Schwimmer angebrachte gelbe Silikondichtung auf dem darunter befindlichen Loch sitzt. Die gelbe Silikondichtung muss im Kontakt mit dem Loch eine feste Abdichtung bilden.

Wenn sie nicht parallel auf dem darunter befindlichen Loch sitzt, heben Sie den oberen Schwimmer an und drücken Sie von der entsprechenden Seite auf die gelbe Silikondichtung, lassen Sie den Schwimmer sich senken und halten Sie das Gerät wieder in Augenhöhe. Falls nötig, wiederholen Sie diesen Vorgang.

Verwenden Sie die obige schematische Abbildung des AQUAvalve als Leitfaden.

Wenn Sie den oben beschriebenen einfachen Vorgang ausführen, wird sichergestellt, dass sich das AQUAvalve bis auf zirka 20 mm auffüllt und sich vor der Wiederauffüllung der Wanne völlig entleert. Im Allgemeinen muss der oben beschriebene Vorgang nur dann ausgeführt werden, wenn Sie das AQUAvalve zur Reinigung zerlegt haben und es dann wieder zusammenstellen. Es ist jedoch auch ratsam, die Position der gelben Silikondichtung zu überprüfen, wenn das AQUAvalve neu ist.

1

Am Ende der Wachstumssaison reinigen Sie das AQUAvalve mit warmem Seifenwasser. Eine alte Zahnbürste kann sich dabei nützlich erweisen.

Das AQUAvalve ist leicht auseinander zu nehmen. Der obere Schwimmer lässt sich seitlich herausschieben, während der untere Schwimmer aus seiner Schwenkposition gelöst herausgehoben wird. Die am oberen Schwimmer angebrachten runden Scheiben können an ihren Ansätzen mit einer Zange entfernt werden.

Es empfiehlt sich dabei, die gelben Silikondichtungen abzunehmen, damit sie nicht verloren gehen.

2

Es ist auch nützlich, das aufgebogene Ende einer Büroklammer durch das AQUAvalve Mundstück zu drücken, um damit eventuell während der Wachstumssaison angesammelte Kalkablagerungen zu entfernen.

Manchmal genügt dazu auch einfaches Blasen durch diese Öffnung. Auf keinen Fall darf zur Beseitigung von Ablagerungen ein Bohrer bzw. eine Bohrmaschine verwendet werden.

Damit kann nämlich dem AQUAvalve irreparabler Schaden zugefügt werden.